

Vom Jungen zum gestandenen Mann

Burkhard Sagel und Hubert Klapheck starten mit der AWO das Projekt „Zeit für Söhne“

KIRCHHELLEN. Jungen haben heute kaum noch richtige Vorbilder. Da ist sich **Burkhard Sagel** (Foto) sicher. „Dass das früher anders war, hatte allerdings seine Gründe“, sagt der Bauer, der auch Vater von drei Söhnen und ausgebildeter Tagesvater ist.

Deshalb sei er gemeinsam mit seinem Freund Hubert Klapheck auf die Idee gekommen, ein Projekt aufzuziehen, das Väter und Söhne um die 14 Jahre einander und anderen Vätern und Söhnen näher bringen soll. Im Rahmen des Projektes



„Zeit für Söhne“, das von der AWO-Familienbildung pädagogisch begleitet wird, geht es unter anderem auf eine Höhlentour, zum Klettern und in eine Schmiede.

Selbstvertrauen stärken

Vor allem möchte Sagel mit seinem Angebot das Selbstvertrauen der Jungen stärken. „Sie sollen schließlich einmal gestandene Männer werden“, sagt Sagel. Dazu sei es wichtig, dass sie auch abseits vom eigenen Vater und den wenigen männlichen Lehrern, die zudem heute

kaum noch eine Chance hätten, zu den Kindern wirklich durchzudringen, andere erwachsene Männertypen kennenlernten. „Deshalb ist eine gewisse Gruppengröße bei dem Projekt auch wichtig“, sagt Sagel. Zehn Vater-Sohn-Gespanne sollten es schon sein. Auch Sagel und Klapheck werden mit ihren Söhnen teilnehmen. „Unsere eigenen Erfahrungen waren natürlich auch ein Antrieb, das Projekt zu starten“, sagt Sagel. Zudem hat Sagel in vergangenen Jahren gute Erfahrungen bei ähnlichen, kleineren Aktionen gemacht. „Als wir einmal beim Kupfergießen waren, merkte man, wie nach und nach der Funke bei allen Teilnehmern übersprang“, erinnert er sich. Auch von Jugendlichen, die nachhaltig selbstbewusster wurden, berichtet er. Auch deshalb soll es im Jahr 2015 weitergehen. „Dafür haben wir schon einige Ideen“, sagt



Auch in diesem Jahr sollen die Väter und Söhne wieder gemeinsam Schwerter schmieden. Vor zwei Jahren hatte das schon einmal gut geklappt.

Foto Klapheck

Burkhard Sagel.

Dass die relativ hohen Kosten von 180 Euro pro Person (plus Eintrittsgelder) – also 360 Euro pro Vater-Sohn-Gespann – für die sechs Tage „echt viel Kohle“ sind, weiß

auch Sagel. Er sagt aber, dass es nicht anders geht: „Schließlich ist schon die Organisation sehr aufwändig.“

Infoabend am 14. März

Zudem gebe es Möglichkeiten für Zuschüsse, wenn sich ein Vater das Programm nicht leisten könne. Dies könne beim Infoabend am 14. März besprochen werden. Dort soll es auch um das genaue Programm gehen. Sagel: „Wenn mehrere Nichtschwimmer dabei sind, können wir zum Beispiel kein Turmspringen machen.“ matts

Sechs Samstage

- **Teilnehmen können** nur Väter und Söhne, die am 14. März zum Infotreffen kommen. Es findet auf dem Bauernhof Sagel, Am Dahlberg 8, statt.
- **Die Termine** für die Aktio-

nen sind folgender Samstage: 5. April, 10. Mai, 14. Juni, 23. August, 27. September und 25. Oktober.

- **Weitere Infos** im Internet unter www.bauernhof-sagel.de/awo.html